

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1881

3.1.1881

Montag, den 3. Januar 1881. 1.

11. Abonnements-Vorstellung

des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Die Geier-Wally.

Schauspiel in fünf Akten und einem Vorspiel, nach ihrem Roman gleichen Namens von Wilhelmine von Hillern.

Regie: Herr Hancke.

Die Klöße von Rosen.

Vorspiel in einem Akt.

Personen:

Nikodemus Klog,	} seine Brüder,	Bauern auf Rosen	} Herr Nebe. Herr Grösser. Herr Schilling.
Benedict, Leander,			
Marianne Gestrain, ihre Schwester	} von der Sonnenplatte	} Fräulein Wabel. Herr Schneider. Fräulein Leithner. Herr Reiff. Herr Kürner.
Strominger, genannt der Höchsbauer,			
Wallburga, seine Tochter,			
Klettenmeier, sein Knecht,			
Vincenz Gellner			
Joseph Hagenbach, genannt der Bären-Joseph	} Knecht des Strominger	} Herr Brasch. Herr Weiß I. Herr Zeis. Herr Kopf.
Erster			
Zweiter Dritter			

Ort der Handlung: Hof der Klöße von Rosen am Abhang des Wurzoll im Dethale.

Die Geier-Wally.

Schauspiel in fünf Akten.

Personen:

Wallburga Strominger	} von der Sonnenplatte	} Fräulein Leithner. Herr Reiff. Herr Kürner.
Klettenmeier, ihr Knecht, Vincenz Gellner			
Der Dorfälteste	} vom Höchsthof	} Herr Consentius. Herr Brasch. Herr Grösser. Fräulein Wabel. Herr Lange. Herr Klumpp. Fräul. Julie Schwarz. Frau Grösser. Herr Morgenweg. Frau Obermüller. Frau Weiß I. Herr Weiß I. Herr Zeis. Herr Kopf. Fräulein Swoboda. Frau Klumpp. Frau Nast. Herr Denninger. Herr Bösch. Herr Stöbe. Herr Hansen. Herr Ludwig. Frau Feuerstade. Fräulein Gartner. Frau Kirschner. Herr Klages. Herr Humler.
Joseph Hagenbach			
Benedict Klog			
Marianne Gestrain			
Der Pfarrer von Heiligkreuz			
Der Lammwirth von Zwieselstein			
Die Lammwirthin, seine Frau			
Alra, Schenkdierne			
Der Benter Bote			
Die Oberdirne			
Eine Magd			
Erster			
Zweiter			
Dritter			
Erste			
Zweite			
Dritte			
Andreas, ein junger Bauer von Sölden	} Bauer von Sölden	
Erster			
Zweiter			
Jünger	} Frau von der Sonnenplatte	
Älter			
Erste			
Zweite	} Bauer von der Sonnenplatte	
Dritte			
Erster	} Frau von der Sonnenplatte	
Zweiter			

Bauern und Bäuerinnen von Sölden, der Sonnenplatte und aus den benachbarten Thälern; Knechte und Mägde vom Höchsthof, Kinder, Musikanten.

Ort der Handlung: Im ersten und fünften Akt auf dem Hochjoch des Wurzoll. Im zweiten Akt: Sölden, später auf dem Höchsthof. Im dritten Akt: Dorfstraße auf der Sonnenplatte und im vierten Akte auf dem Höchsthof.

Billete u. Zettel sind bei Hauswart Ackermann von 12—2 Uhr und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: halb sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangs	3 M. 50 Pf.	Parterre	1 M. 80 Pf.
Logen I. Rangs	3 " 50 "	Logen II. Rangs	1 " 40 "
Amphitheater	3 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Parterre-Logen	2 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 70 "
Sperrsitze	2 " 50 "	Gallerie	— " 40 "

Mittwoch den 5. Januar 1881: 12. Abonnements-Vorstellung.
Was Ihr wollt. Lustspiel in drei Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Musik von J. B. André.

Theater in Baden.

Montag, den 3. Januar 1881.

11. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Heiserkeit des Herrn **Prasch** statt der angekündigten
Vorstellung „Die Geier-Wally“:

Was Ihr wollt.

Lustspiel in drei Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Musik
von J. B. André.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: **gegen neun** Uhr.

Kasse-Eröffnung: **halb sechs** Uhr.

Karlsruhe, den 3. Januar 1881.

Die General-Direction.